

Jänner 2005

31. Ausgabe

Bar freigemacht/Postage paid

FLUGSPORTVEREIN

SEGELFLUGSCHULE

CUMULUS

FLIEGEN EIN WUNDERBARER GEDANKE

Vereinszeitung der

Segelfliegen in Graz www.CUMULUS.at

STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

Postfach 88, 8011 Graz

Segelfliegen in purer Form...



Bild aus dem SEGELFLUG-IMPRESSIIONEN in den Alpen 2005 ein Wochenkalender, 53 Blätter im Format A4, 53 Photos rund ums Streckenfliegen. mehr auf:

www.streckenflug.at

**Einladung zur Vollversammlung am
25. Februar Gh. Alla Casa**

**Die Saison 2005: Schulung und MOSE in
Graz – Streckenflug in Turnau.
Eine Chance für den Sport**

**Achtung wichtiger Clubabend:
28.1. ab 19 Uhr GH.Alla Casa**

**Fragebogen:
Trage was zur Zukunftsplanung bei!**

Dr. Reinhold Ortner

Hautarzt

Annenstraße 44, 8010 Graz

Tel. 0 316 / 71 26 74-0

privat und alle Kassen

Dr Bertram Vidic

FA. f. Augenheilkunde,

Ord: Andritzer Reichsstr. 44

8045 Graz ,

Tel. 0664 / 326 39 86

-AD-Ventures Werbeagentur GmbH

Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100

Schönaugasse 49/1,

8010 Graz - Call 0 316 / 29 15 12

e-mail: office@ad-ventures.at

<http://www.AD-Ventures.at>

Redaktionsadresse

Schönaugasse 49/1, 8010 GRAZ,

FAX 0 316 / 29 15 12 - 15

E-Mail: office@ad-ventures.at

Glosse des Vorstandes

Wir hoffen, dass du den „Rutsch ins Neue Jahr“ gut überstanden hast und dich bereits mit den Vorbereitungen auf die kommende Flugsaison beschäftigst.

Der Verlauf der vergangenen Flugsaison veranlasst uns für die Saison 2005 einige Neuerungen an zu denken. Trotz intensiver Verhandlungen mit Austro Control (ACG) und einiger Nachbesserungen scheint es nicht zu gelingen ein auf Dauer praktikables Verfahren für den Segelflug am Flughafen Thalerhof zu bekommen. Es kam nach wie vor zu „Flugverhinderungen“ die einen kontinuierlichen und damit auch wirtschaftlichen Flugbetrieb massiv erschweren.

Wir möchten uns daher in Zukunft in Graz vermehrt auf die Motorsegler und die Segelflugbasisschulung verlegen. Den Leistungs- und Genusssegelfliegern werden wir verstärkt die Flugmöglichkeit am Flugplatz Lanzen-Turnau anbieten. Dieser Flugplatz bietet für Segelflieger noch die „grenzenlose Freiheit“ ohne Einschränkungen durch die ACG, landschaftliche Schönheit, zuverlässige Thermik und tolle Einstiegsmöglichkeiten in den Streckensegelflug. Neben den beiden DG 300 werden in Turnau die PW5 und die DG500 für Einweisungs-, Gast- und Streckenflüge zur Verfügung stehen.

Neben der Basissegelflugschulung mit ASK13 und Ka8 in Graz werden wir bei Bedarf im Frühherbst auch noch eine konzentrierte Ausbildung in Turnau anbieten.

In Graz werden wir auf unseren Motorseglern neben Erlangung der Hilfsmotorstartberechtigung vermehrt den Erwerb des PPL (MIM-Berechtigung) durchführen. Diese preisgünstige PPL-Variante berechtigt dich mit Motorseglern kontrollierte Flüge zu Flugplätzen/Flughäfen im In- und Ausland durchzuführen. Mach` bitte Gebrauch davon, du kannst dann wirklich unabhängig von Startleitern etc. vollkommen eigenständig fliegen. In der Beilage übermitteln wir

dir einen Fragebogen und bitten dich, sage uns deine Meinung bzw. deine Wünsche. Sende uns den Fragebogen zurück bzw. bring ihn zum Jännerclubabend mit.

Beim Jännerclubabend (Freitag, dem 28.1.2004, 1800 Uhr, Gasthof „Alla Casa“, Kärntnerstraße 418, Graz-Straßgang) möchten wir über die vorangeführten Themen sprechen und dabei natürlich auch deine Meinung hören. Bitte nimm an diesem Clubabend teil! Bei der Prüfung der Zahlungseingänge stellen wir fest, dass von der Möglichkeit eines Dauerauftrags kaum Gebrauch gemacht wird! Für den Verein könnte sich dabei der Vorteil eines gleichmäßigen Zahlungeinganges- auch während der toten Saison- und eine verminderte Anzahl von Zahlungserinnerungen ergeben. Für dich ergibt sich durch den Dauerauftrag der Vorteil, dass du deine Flugkosten gleichmäßig aufgeteilt hast und nicht jeweils größere Beträge zu entrichten sind.

Daher: Teile deine voraussichtlichen Flugkosten 2005 durch 12 und erteile deiner Bank den entsprechenden Dauerauftrag. Zur Erinnerung, unsere Bankverbindung lautet: Konto 00000600007, beim Bankhaus Krentschker (BLZ 19520). Die Dimona wurde von Johnny Schwarzinger und einigen Fliegerkameraden optisch „aufgefrischt“, bietet einen recht erfreulichen Anblick und so stehen für Mose-Nutzer im Winter wieder beide Motorsegler zur Verfügung. Nutzt die beiden Flugzeuge intensiv, denn auch 2005 gilt. Bei mindestens 10 Stunden/Jahr gibt es 5% und bei mehr als 20 Stunden/Jahr einen Bonus von 10%. Preiswerter kannst du kein vergleichbares Flugzeug fliegen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Clubabend bzw. beim „Winterfliegen“ am LOWG mit unseren Mose`s!



Wolfgang Bauer/Obmann

Dr. Ronald Zikulnig

FA f. Innere Medizin
 Flugärztlicher Sachverständiger Class B
 Siegfried Esterl Gasse 12, 8160 WEIZ
 Tel: 03172 / 64 94

EARTHENWARE

Töpfern-Kunstseminare-Raku • Michaela Steiner
 Panoramagasse 16, 8010 Graz • Tel. 0 664 / 181 57 87
 earthenware@jahrhundertmaler.at

www.cumulus.at, die virtuelle Heimat unseres Vereins im Internet.

Dort findet ihr tagesaktuell neben allen wichtigen unser Vereinsleben betreffenden Infos und Terminen ein vollständiges Telefon und Adressverzeichniss unseres Vereins. Man kann jederzeit die aktuelle Dienstplaneinteilung und alle für den Flugbetrieb zusätzlich notwendigen Informationen einsehen. Ihr findet dort auch alle wichtigen Links zu den Formularen für sie Schulung oder Scheinverlängerungen oder zum Webinterface der SIS-at.

Ihr könnt dort im Archiv aller unserer Papier-Cummuli blättern, oder eure tollsten Fliegerfotos im Vereinsfotoalbum online stellen. Eine elektronische Pinnwand ermöglicht dass man neben Flugberichten und Nachrichten an Vereinskameraden auch Bilder oder Dateien posten könnt und es ist

sogar möglich auf Wunsch sofort per Email darüber benachrichtigt zu werden, wenn jemand zu einem interessanten Thema eine Antwort verfasst. Surft doch mal selber wieder auf unserer Webpage vorbei. Gerade in der ruhigeren Zeit des Fliegerjahres ist dies eine einfache Möglichkeit auf dem Laufenden zu bleiben was das Vereinsgeschehen betrifft.

Unsere Webseite ist aber nicht nur für uns Mitglieder interessant. Im vergangenen Monat wurden beispielsweise 1723 Besuche aus Österreich gezählt, wobei die automatischen Indizierungsabfragen der Suchmaschinen hier schon abgezogen wurden. Durchschnittlich 230 mal im Monat wird unsere www.cumulus.at über google gefunden und aufgerufen. Aber auch über Links auf Partnerseiten wie www.flughafen-graz.at, www.aeroclub.at oder www.streckenflug.at finden Interessenten häufig unseren Verein.

Fotowettbewerb für Piloten und Luftfahrtenthusiasten...

Wieso? „Die Welt von oben sehen wie die Vögel? ein Traum, der für Manche in Erfüllung geht. Luftaufnahmen sind auch für die Anderen eine tolle Möglichkeit, neue Perspektiven zu erkennen. Grund genug, möglichst viel in der Luft zu fotografieren und am Fotowettbewerb „Luftikus“ teilzunehmen.“

Manfred Hluma, Chefredakteur „Sky Revue“ Bilder sagen mehr als Worte! „Herrliche Landschaften, schöne Flugzeuge, das Gefühl von Freiheit. Der Luftikus 2005 ist ein kleiner Beitrag, dem Fliegen von Morgen eine Chance zu geben.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Flüge und vor allem schöne Bilder. Unterstützen Sie unser Engagement durch Ihre Teilnahme am Luftikus 2005.“

Glück ab - gut Land und gut Lins, schnell

Klick! Ihr Hannes Walcher, Geschäftsführer der Zell am See Betriebsgesellschaft Foto Luftikus 2005. [aviator.at], [skyrevue] und der Flugplatz [Zell am See] organisieren den ersten österreichischen online [Fotowettbewerb] mit dem Bezug zur Fliegerei. Die von der Jury ausgewählten Fotos werden im Rahmen der [UL EXPO ZELL] vom 02.09 bis 04.09.2005 als „Foto Luftikus 2005“ - Ausstellung vorgestellt. Fotos können ab dem 1. Feb. digital oder als Papierabzüge zugeschickt werden. Die Auswertung der Fotos erfolgt in 4 Kategorien:

- => Luftaufnahmen „Die Welt von oben“
- => Humor und Hoppalas in der Fliegerei
- => Fliegerleben - „Akteure der Luftfahrt“
- => Fluggeräte - die schönsten Aufnahmen von Fluggeräten jeglicher ArtFoto Luftikus 2005

<http://www.luftikus.aviator.at>

WebMedia by Inspiration - Peter Polz
Sauerbrunnstraße 76, 8510 Stainz
Handy 0650/6930402 • Fax 03463/2418
<http://www.peterpolz.com>

Dinkelweckerl vom Polzhof ein biologischer Genuß unsere
Produkpalette: Dinkelbier, Dinkelkaffee, Dinkelmehl fein+grob, Dinkelreis,
Biohefe + Biosauerteig, Dinkelmehl geschliffen
Polzhof - Natur lebendig erleben - Sauerbrunnstraße 76, 8510 Stainz
Tel./Fax 03463/2418 - <http://www.polzhof.com>
Rufen Sie an und bestellen Sie Weckerl für jeden Anlass!

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282
Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Segelfliegen in purer Form...

Also, wir sehen fliegerische Herausforderungen in vielen Bereichen. Segelfliegen in purer Form, mit Bussarden gemeinsam einige Stunden in der Luft zu verbringen, ist nach wie vor die Krönung unseres Fliegens. Die Strecke ist sekundär. Das Weiten der eigenen Grenze ist der wesentliche Punkt. Du kannst auch sagen: Ist eh immer das gleiche. Aufkurbeln, abfliegen, Bart suchen, aufkurbeln, abfliegen..... je schneller und perfektionierter desto weiter. Wir sehen und fühlen das anders.

Das Überfliegen der Gipfel, Grate, Almen, Seen, Täler im Vorflug ist einfach ein nach wie vor einzigartiges Erlebnis. Die Spannung, ins Relief der Alpen einzutauchen auf der Suche nach dem Sonnenhang, der Ablösung, dem Lift. Alle Sinne sind da am Arbeiten, immer aufs Neue bemüht, jeden noch so kleinsten wahrnehmbaren Einfluss zu einer Summe zu addieren. Da bist du ganz allein auf dich gestellt. Und wenn du dann einen gefiederten Kollegen triffst, mit ihm den Bart zentrierst und miteinander aufkurbelst – das sind dann schon Glücksgefühle und Erlebnisse der besonderen Art. Der aufmerksame Leser ahnt bereits, worum `s geht. Auf Segelflugplätzen sind Vögel erwünschte Freunde, in LOWG müssen sie im Auftrag der Sicherheit vertrieben werden. Die Herrscher der Lüfte in LOWG sind eben die Controller der ACG, bloß zeigen sie dir keinen Bart, sie geben ihn dir vielleicht frei, solltest du einen finden und fragst artig an.

LOWG verkommt daher in unserem Ranking klar zum Motorflugplatz, den wir jedoch keinesfalls missen möchten. Ist doch toll, wenn man ganz ohne Mannschaft in die Luft kommt, sei `s mit unserem Falken od. unserer Dimona. Hier empfiehlt sich unserer Meinung nach allerdings dringend die Aufstockung der Lizenz zum PPL, eingeschränkt auf Motorsegler genügt vollauf. Wir haben ja einige Motorfluglehrer im Verein, was echt günstige Möglichkeiten schafft. Für den Kurztrip ans Meer ist LOWG ein idealer Standort mit perfektem Service.

Auch für die Grundschulung im Segelflug ist LOWG, dank der Nähe zu Stadt, ideal geeignet, solange wir keine weiteren Einschränkungen auferlegt bekommen. Aber die Bussarde sind woanders. Michaela und ich fliegen daher

seit einiger Zeit schon folgendes Programm (Und für uns war das nie Trennung sondern Bereicherung):

LOWG:

- Grundschulung Segelflug als Segelfluglehrer Die Schulung ist für uns eine ganz wichtige Sache, all das Wissen um die Fliegerei, das Spüren der Thermik im Bauch usw. an neue, unerfahrene Piloten oder Menschen die's noch werden wollen, weiterzugeben. Sei's das „Wiku“ mit einer Klasse Mädels, oder die Woche „Sport für Alle“ – wir möchten es nicht missen und werden auch weiter unser Interesse in diese Aufgaben hineinstecken.
- Motorsegeln im Reiseflug (da ist LOWG idealer Ausgangspunkt, alles da, Beratung, Zoll, etc.),
- Segelflugacrotraining mit DG500 LOGL:
- Streckensegelfliegen.

Ein Mountainbike und ein Rennrad – beides sind Fahrräder und auf beiden sitzen Radfahrer. Vernünftigerweise fährst du aber nicht mit einem klassischen Rennrad auf einem Waldwegel. 2005 steht nun diese Möglichkeit der Spezialisierung jedem im Verein offen, da wir nach intensiven Beratungen beschlossen haben, unser breites Flugsportangebot der SFU den Gegebenheiten entsprechend zu verbessern. Soll heißen, dass wir ab 2005 unsere Vereinsflugzeuge DG500, beide DG300 und die PW5 über die volle Saison in LOGL stationiert haben. Im Klartext haben wir nächste Saison zu jeder Zeit 5 SFU-Segelflug-Sitzplätze in LOGL zur Verfügung, noch dazu ausgestattet mit FLARM. Und was gibt es feineres, als den Thermikkitzel im Bauch über dem Hochschwab, dem Schießling oder der Osterer zu erleben? Seine nicht selbst pilotierenden Freunde in Turnau mit einer DG 500 beglücken zu dürfen ist schon toll für uns alle! – Also nix wie her mit neuen Gutscheinen für ein Segelflugerlebnis der exklusiven Art! Organisatorische Details (Fahrgemeinschaften, Reservierungen, Quartier, etc.) werden wir noch im Frühjahr besprechen, bitte schreib deine Mobilnummer (SMS!) und e-mail Adresse in den Fragebogen unter Punkt 5 – Segelfliegen in Turnau.

Liebe Fliegerin, lieber Fliegerkamerad!

Fragebogen Jänner 2005

Bitte beantworte uns einige Fragen und hilf uns bei der Meinungsbildung für weitere Maßnahmen im Verein.

1/ Wird dein fliegerischer Schwerpunkt in Zukunft im reinen Segelflug, beim Motorsegeln oder beidem liegen?

2/ Wie hoch schätzt du deine Flugstundenanzahl die du im Jahr 2005 auf Vereinsflugzeugen fliegen wirst?

3/ Wie siehst du unseren Flugzeugpark?

- Ausreichend?
- Nicht ausreichend?
- Was fehlt dir?
- Zu groß?

4/ Wie siehst du unsere Flugpreise?

- In Ordnung?
- Vergleichbar mit der „Konkurrenz“?
- Vorschläge für andere Gestaltung:

5/ Wie siehst du eine zusätzlich verstärkte Segelflugmöglichkeit in Turnau? Hast du Vorschläge zur organisatorischen Abwicklungen? Wie bist du schnellstens zu informieren?

TELEFON: _____ Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

Anmerkung: Wer verstärkt in Turnau fliegen möchte soll unbedingt hier die beste Kontaktmöglichkeit angeben

6/ Bitte um Vorschläge zu Vereinsveranstaltungen (Clubabende, Grillen, Ausflüge etc.)

7/ In welcher Funktion möchtest du intensiv mitarbeiten?

- Vorstand
- Kulturwart
- Fluglehrer
- Flugzeugwartung (welche?)

8/ Bitte um allgemeine Anmerkungen/ Anregungen etc.

Bitte um deinen Namen:

Wie können wir dich am leichtesten erreichen?:

STEIRISCHE FLUGSPORT-UNION

Postfach 88

8011 Graz

EINLADUNG

zur ordentlichen Hauptversammlung der Steirischen Flugsport-Union

25. Februar 2005

18 Uhr

Pizzeria Alla Casa, Kärtner Straße 418, Graz-Straßgang

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 22. Februar 2002 laut §7 der Vereinsstatuten.
3. Tätigkeitsberichte der Amtswalter
 - a) Obmann
 - b) Kassier
 - c) Schriftführer
 - d) Kulturwart
 - e) Fachwart Schulung
 - f) Fachwart Flugbetrieb
 - g) Fachwart Technik
 - h) Fachwart für Leistungsflug und Weiterbildung
 - i) Fachwart Modellflug
4. Berichte der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des alten Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags
8. Beschlußfassung über die vorliegenden Anträge laut §8 der Vereinssatzungen. ANTRÄGE müssen mindestens 8 Tage vor dem Beginn der Hauptversammlung schriftlich eingereicht worden sein.
9. Beschlußfassung über eventuell eingereichte Anträge über Satzungsänderungen.
10. Allfälliges
Zu diesem Punkt können keine Anträge an Ort und Stelle eingebracht werden.

Für die Vereinsleitung



Wolfgang Bauer/Obmann

Werner Gosch/ Schriftführer